



Naturlehrpfad
Gera-Süd

Artenschutzurm Pfortener Gut

Tiere sind bei der Suche nach Wohn- und Lebensraum nicht weniger anspruchsvoll als Menschen. Vor allem im besiedelten Bereich wird das Angebot an Unterschlupfmöglichkeiten jedoch immer knapper, da oft bei Modernisierungen und Umbauten Öffnungen in Dächern und Wänden verschlossen werden.

Um Tieren auf Wohnungssuche helfen zu können, sind die besonderen Ansprüche der Arten zu berücksichtigen, die sich aus ihren ursprünglichen Lebensräumen ergeben. So sind Mauersegler und Turmfalke eigentlich Felsenbrüter, die sich an ähnliche Strukturen menschlicher Siedlungen angepasst haben.

Im Rahmen der Sanierung des Turmes des ehemaligen Pfortener Rittergutes durch den Geraer Verkehrsbetrieb wurden Brut- und Wohnquartiere für gebäudebewohnende Vögel und die nacht-aktiven Fledermäuse geschaffen. Neben Nistkästen für Mauersegler und Turmfalken kamen Nester für Mehlschwalben und Fledermauskästen zum Einsatz. Die Neuanlage eines naturnahen Standgewässers und der Altbaumbestand bieten ein vielseitiges Nahrungsangebot.

Konnten Sie die „Kobolde der Nacht“ in der Dämmerung sehen?

Ein Gemeinschaftsprojekt mit freundlicher Unterstützung von:

